

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 19.10.2023	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.3.6	Bezeichnung der Vorlage: Bericht zum Wohnmobilplatz		Datum: 26.10.2023
Vorlage-Nr: VO/0226/23			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	07.11.2023	Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Verkehr und Tourismus (KUVT)	

Sachverhalt:

Für ein Wohnmobil ist lt. Beschluss des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Verkehr und Tourismus am 20.09.2022 pro Nacht und Mobil das Nutzungsentgelt in Höhe von 10,- € (inkl. MwSt.) bis zum 31.12.2023 festgelegt worden. In dem Nutzungsentgelt ist die Versorgung mit Wasser und Strom (2 x 6 Abnahmestellen) und die Entsorgung enthalten. Zusätzlich ist ein einmaliger kostenloser Besuch des Hallenbades für eine Person eingeschlossen. Hiervon machen rd. ein Drittel der Wohnmobilsten Gebrauch. Diejenigen, die diese Karte einlösen, erwerben oft zusätzliche Karten für weitere Tage und für die übrigen Familienmitglieder.

Um den steigenden Stromkosten entgegenzuwirken hat der Ausschuss beschlossen, dass durch die Installation eines Münzeinwurfssystems zur Freischaltung der Stromversorgung die Kosten reduziert werden sollen. Dieses ist zwischenzeitlich installiert und soll ab dem 01.01.2024 genutzt werden. Eine Kilowattstunde Strom soll mit 0,50 Euro berechnet werden und der Strombezug im Nutzungsentgelt nicht mehr enthalten sein.

Die Entwicklung der Besucherzahlen und die Erträge stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Übernachtungen	Erträge (€) netto Übernachtungen/Entsorgung
2022	1.472	12.611,21 €
2023 bis 31.08.2023	1.193	13.355,14 €

Das aktuell erhobene Entgelt von 10 € liegt im mittleren Bereich der Entgelte im Vergleich zu anderen Wohnmobilplätzen in der Umgebung (Wassenberg 7,50 €, Erkelenz kostenfrei, Hückelhoven 9,00 € incl. Strom, Gangelt 10,- € bis 15,- € (je nach Saison) und 0,50 € je kW/h Strom, Brüggen 5,00 €, Niederkrüchten 10,00 €, Waldfeucht 5,- €).

Der Wohnmobilplatz verfügt über eine Versorgungsstation für Wasser und Strom sowie eine Entsorgungsanlage für Abwasser. Die Installation eines WLAN-Anschlusses für die Gäste wird im Rahmen des Glasfaseranschlusses des

Hallenbades umgesetzt. Durch die unmittelbare Lage neben dem GrenzlandRingBad ist eine Betreuung der Wohnmobilsten durch das Personal des Bades gegeben. Ist das GrenzlandringBad geschlossen, erfolgen die Ausgabe des Schlüssels für die Schranke und von Informationen zum Freizeitangebot durch die Mitarbeiter der Feuerwache.

Von der im Ausschuss beschlossenen Zulassung von Wohnwagen auf dem Wohnmobilstellplatz machten einige wenige Besucher Gebrauch.

Für die Unterhaltungskosten für Wasser, Strom, Versicherung und Grundbesitzabgaben sind die nachfolgenden Kosten entstanden. Für die Pflege des Platzes mit Gehölzschnitt sind Aufwendungen durch den Baubetriebshof erfasst, die jedoch im kommenden Jahr steigen werden, da die Pflege des Platzes zur Attraktivitätssteigerung erhöht werden muss.

Kostenart	Betrag 2022 in €
Wasserversorgung inklusiv Abwasser	339,42
Stromkosten: 2022	6.167,00
Durchschnitt Verbrauch in € je Übernachtung	
Versicherung	17,00
Grundbesitzabgaben, Müll	657,47
Wartung Frischwasser-versorgung, Ersatzteile	1.346,20
Zwischensumme	8.527,09
Personalkosten Baubetriebshof inkl. Maschinennutzung	498,81
Summe Ausgaben insgesamt	9.025,90
Einnahmen	12.611,21
Überschuss	3.585,31

Die anfallenden Personalkosten für das Hallenbadpersonal (das Herausstellen der Mülltonnen am Platz, Kontrollgänge, Hilfe bei technischen Problemen und das Bestücken der Infotafel) beträgt derzeit 0,11 Stellenanteile, dies entsprach 2022 Personalkosten in Höhe von 6.568,75. Diese Kosten hat die Verwaltung nicht in die Berechnung einbezogen, weil das Hallenbadpersonal diese Dienste während des üblichen Badbetriebes, d.h. in „wacher Bereitschaft“ übernimmt. Auch die Kosten für den Mitarbeiter im Stadtmarketing, der den Platz verwaltungsmäßig mitbetreut, sind nicht berücksichtigt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Kosten für die Entsorgung in Höhe von 2,- € aufgrund der gestiegenen Energiekosten auf 3,- € anzuheben.

Zudem soll aufgrund großer Nachfrage ein „Duschtarif“ eingeführt werden. Gäste können durch Zahlung von 2,- € die Duschen im Hallenbad nutzen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, das Nutzungsentgelt je Wohnmobil/Wohnwagen weiterhin auf 10,- € bis zum 31.12.2025 festzuschreiben. Die Kosten für die reine Entsorgung soll auf 3,- € festgesetzt werden. Um den steigenden Energiepreisen entgegenzuwirken, hat die Verwaltung Stromversorgungssäulen mit Münzeinwurf errichten lassen. Ab dem 01.01.2024 soll den Gästen der tatsächliche Strombezug durch den Einwurf von Münzen (50 ct/kWh) berechnet werden.

Ein Duschtarif in Höhe von 2,- € soll zeitnah eingerichtet werden.

Darüber hinaus soll der Wohnmobilplatz weiterhin für Wohnwagen zugelassen werden, die über sanitäre Einrichtungen verfügen, Das Nutzungsentgelt soll das gleiche wie bei Wohnmobilen betragen.

Kosten und Finanzierung:

Die Aufwendungen und Erträge des Wohnmobilplatzes werden im Produkt 15 02 00 ausgewiesen.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Gez. Lambertz FBL BBM

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten